

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 3. Auflage	5
Vorwort zur 1. Auflage	6
Abkürzungsverzeichnis	13
Literaturhinweise	15
Einleitung	17
I. Grundlagen	19
A. Überblick und Rechtsgrundlagen	19
B. Einordnung der Gewerbesteuer	19
C. Zuständigkeiten für die Gewerbesteuer	20
1. Gesetzgebungshoheit	20
2. Verwaltungshoheit	20
3. Ertragshoheit/Hebeberechtigung	21
D. Die Gewerbesteuer als Objektsteuer	22
II. Der Steuergegenstand	23
A. Überblick	23
B. Der natürliche Gewerbebetrieb	24
1. Merkmale des natürlichen Gewerbebetriebs	25
a) Selbständigkeit	25
b) Nachhaltigkeit	26
c) Gewinnerzielungsabsicht	27
d) Beteiligung am allgemeinen wirtschaftlichen Verkehr	28
e) Keine Land- und Forstwirtschaft	30
f) Keine selbständige Arbeit	31
g) Keine Vermögensverwaltung	33
2. Einordnung als stehender Gewerbebetrieb oder Reisegewerbebetrieb	36
a) Reisegewerbebetrieb	36
b) Stehender Gewerbebetrieb – Begriff der Betriebsstätte	37
3. Besonderheiten bei Betrieben gewerblicher Art	40
a) Betriebe gewerblicher Art im Sinne des Körperschaftsteuerrechts	40
b) Gewerbesteuerpflicht der Betriebe gewerblicher Art	41
C. Mitunternehmerschaften	42
1. Mitunternehmerschaften als natürliche Gewerbebetriebe	42
2. Abfärberegelung	43
3. Gewerbliche Prägung	44
4. Arbeitsgemeinschaften	45
D. Gewerbebetriebe kraft Rechtsform	46
E. Gewerbesteuerliche Organschaft	48

1. Ursprung und Zweck der Organschaftsregelungen	48
2. Voraussetzungen der gewerbsteuerlichen Organschaft	49
a) Die Organgesellschaft	49
b) Der Organträger	50
c) Finanzielle Eingliederung	51
d) Gewinnabführungsvertrag	53
e) Weitere Voraussetzungen bis einschließlich Erhebungszeitraum 2001	54
aa) Organisatorische Eingliederung	54
bb) Wirtschaftliche Eingliederung	55
3. Folgen der gewerbsteuerlichen Organschaft	55
F. Wirtschaftliche Geschäftsbetriebe	56
G. Mögliche Anzahl von Gewerbebetrieben	57
1. Einzelpersonen	58
2. Betriebe gewerblicher Art	58
3. Personengesellschaften, Kapitalgesellschaften und wirtschaftliche Geschäftsbetriebe	59
III. Die Gewerbsteuerpflicht	61
A. Überblick	61
B. Die sachliche Steuerpflicht	61
1. Beginn und Ende der sachlichen Steuerpflicht	61
a) Einzelpersonen und Personengesellschaften	61
b) Gewerbebetriebe kraft Rechtsform	62
c) Steuerpflicht kraft wirtschaftlichen Geschäftsbetriebs	63
d) Vorübergehende Betriebsunterbrechungen	63
e) Steuerpflicht bei Unternehmerwechsel	63
2. Steuerbefreiungen	66
C. Die persönliche Steuerpflicht/Steuerschuldnerschaft	67
1. Einzelunternehmer und Kapitalgesellschaften	67
2. Personengesellschaften	67
3. Sonstige Gewerbebetriebe	68
4. Steuerschuldner bei Unternehmer- bzw. Gesellschafterwechsel	68
5. Steuerschuldner bei Organschaft	69
IV. Der Gewerbeertrag	70
A. Überblick	70
B. Ausgangsgröße: Gewinn aus Gewerbebetrieb	71
1. Verfahrensrechtliche Selbständigkeit der Gewinnermittlung	71
2. Ermittlungszeitraum	72
a) Regelfall: Wirtschaftsjahr	72
b) Ermittlungszeitraum bei Abwicklung und Insolvenz	72

3. Ermittlung des Gewinns aus Gewerbebetrieb bei Personenunternehmen	73
a) Bestimmte Veräußerungs-/Aufgabegewinne	73
b) Entschädigungen, nachträgliche Betriebseinnahmen	73
c) Nicht anzuwendende einkommensteuerliche Vorschriften	74
d) Besonderheiten bei Mitunternehmerschaften	74
aa) Leistungsvergütungen/Sonderbetriebsvermögen	74
bb) Beteiligungen an Kapitalgesellschaften	75
cc) Veräußerungs-/Aufgabegewinne bei Mitunternehmerschaften	76
4. Ermittlung des Gewinns bei Körperschaften, Personenvereinigungen, Vermögensmassen	78
C. Hinzurechnungen	80
1. Überblick	80
2. Die Hälfte der Entgelte für Dauerschulden	80
a) Mit Betriebserwerb/-gründung etc. zusammenhängende Schulden	81
b) Der dauernden Verstärkung des Betriebskapitals dienende Schulden	82
aa) Schulden des laufenden Geschäftsverkehrs	82
bb) Der Kontokorrentkredit als Sonderfall	83
cc) Schulden, die nicht zum laufenden Geschäftsverkehr gehören	87
dd) Prüfreihefolge zur Erkennung von Dauerschulden ..	88
c) Entgelte für Dauerschulden	90
3. Bestimmte Renten und dauernde Lasten	92
4. Gewinnanteile stiller Gesellschafter	93
5. Gewinnanteile der Komplementäre von Kommanditgesellschaften auf Aktien	94
6. Dividenden aus Anteilen im Streubesitz	95
a) Umsetzung des Halbeinkünfteverfahrens ins Gewebesteuerrecht	95
b) Dauerschuldentgelte im Zusammenhang mit Dividendenerträgen	96
7. Bestimmte Miet- und Pachtzinsen	98
a) Zweck und Aufbau der Regelung	98
b) Betroffene Wirtschaftsgüter	100
c) Höhe der Hinzurechnung	100
d) Heranziehung der Mieten/Pachten zur Gewerbesteuer beim Vermieter/Verpächter	101
e) Betrieb/Teilbetrieb und Mieten/Pachten über 125 000 € ..	101

f) Neuregelungen	101
8. Verluste aus Beteiligungen an Personengesellschaften	103
9. Spenden bei Körperschaftsteuerpflichtigen	104
10. Ausschüttungsbedingte Teilwertabschreibungen etc.	104
11. Bei der Gewinnermittlung abgezogene ausländische Steuern .	106
12. Hinzurechnung des Gewerbeertrags bei niedriger Gewerbesteuerbelastung	106
D. Kürzungen	108
1. Überblick	108
2. Kürzung für Betriebsgrundstücke	109
a) Zugehörigkeit zum Betriebsvermögen	109
b) Höhe der Kürzung	109
c) Kürzung bei Grundstücksunternehmen	110
3. Anteile am Gewinn von Personengesellschaften	111
4. Erträge aus inländischen Schachtelbeteiligungen	112
a) Zweck und Inhalt der Vorschrift	112
b) Körperschaften als Dividendenempfänger	113
c) Natürliche Personen als Dividendenempfänger	113
d) Mitunternehmerschaften als Dividendenempfänger	115
5. Gewinne aus Komplementär-Anteilen an KGaA	116
6. Gewinne aus ausländischen Betriebsstätten	117
7. Miet- oder Pachtzinsen beim Verpächter	117
8. Spenden	117
9. Gewinne aus Schachtelbeteiligungen an aktiv tätigen Auslandsgesellschaften	119
10. Gewinne aus Beteiligungen an Auslandsgesellschaften im DBA-Fall	121
11. Vergütungen im Sinne von § 8a KStG	124
E. Gewerbeertrag bei Organschaft	125
1. Getrennte Ermittlung der Gewerbeerträge	125
2. Vermeidung von Doppelbelastungen im Organkreis	125
a) Geschäfte innerhalb des Organkreises	125
b) Veräußerung der bzw. Teilwertabschreibung auf die Organbeteiligung	126
3. Bruttomethode für Ergebnisse aus Beteiligungen der Organgesellschaft	127
a) Dividendenerträge	127
b) Veräußerungsergebnisse	127
F. Der Gewerbeverlust	128
1. Ermittlung und Feststellung von Gewerbeverlusten	128

2. Voraussetzungen für den Verlustabzug bei Personenunternehmen	129
a) Unternehmensidentität	129
b) Unternehmeridentität	130
3. Voraussetzungen für den Verlustabzug bei Kapitalgesellschaften	133
4. Verluste bei Organschaft	134
a) Grundsatz	134
b) Während der Organschaft erzielte Verluste	134
c) Vororganschaftliche Verluste der Organgesellschaft	134
d) Vororganschaftliche Verluste des Organträgers	135
V. Die Ermittlung der Gewerbesteuerschuld	136
A. Überblick	136
B. Ermittlung des Gewerbesteuermessbetrags	136
1. Abrundung und Freibetrag	136
a) Freibetrag für Personenunternehmen	137
b) Freibetrag für bestimmte Vereine etc.	137
2. Tarif	137
a) Steuermesszahl	137
b) Berücksichtigung des Staffeltarifs durch fiktive Freibeträge	138
c) Sonderfälle	139
C. Hebesatz	139
D. Zerlegung	140
1. Problemstellung	140
2. Beteiligte Gemeinden	140
3. Zerlegungsmaßstab	141
4. Besondere Zerlegungsfälle	142
VI. Verfahrensvorschriften	144
A. Festsetzung der Gewerbesteuer	144
1. Rechtsnatur der Bescheide	144
2. Der Gewerbesteuermessbescheid	145
3. Der Gewerbesteuerbescheid	145
4. Vorauszahlungen	146
B. Rechtsbehelfe	147
1. Außergerichtliche formelle Rechtsbehelfe	147
a) Einspruch gegen den Gewerbesteuermessbescheid	147
b) Widerspruch gegen den Gewerbesteuerbescheid	147
2. Gerichtliche Rechtsbehelfe	148
a) Klage gegen den Gewerbesteuermessbescheid	148
b) Klage gegen den Gewerbesteuerbescheid	149

c) Fristen, Vertretungszwang	149
VII. Die Gewerbesteuer im Jahresabschluss	150
A. Ausweis der Gewersteuerbeträge im Jahresabschluss	150
1. Ausweis des Gewerbesteueraufwands	150
2. Ausweis der Gewerbesteuerrückstellung/des Erstattungsbetrags	151
3. Erläuterungen im Anhang	152
B. Die Berechnung der Gewerbesteuerrückstellung	152
1. Problem der Minderung der eigenen Bemessungsgrundlage ..	152
2. Fünf-Sechstel-Methode	153
3. Exakte Methode	154
4. Beispiele für die Berechnung der Gewerbesteuerrückstellung	155
a) Gewerbesteuerrückstellung bei Personenunternehmen	155
b) Gewerbesteuerrückstellung bei Kapitalgesellschaften	157
VIII. Die pauschale Gewerbesteueranrechnung (Exkurs)	160
A. Sinn und Zweck der Vorschrift	160
B. Höhe der Ermäßigung	161
1. Anrechnungsvolumen	161
2. Ermäßigungshöchstbetrag	162
3. Anrechnungsüberhänge	164
4. Besonderheiten bei Mitunternehmerschaften	164
5. Besonderheiten bei Organschaften	165
Anhang	166
I. Repetitorium in Frage und Antwort	166
II. Zusammenfassende Übungsaufgaben	186
Ausblick	215
Stichwortverzeichnis	217